

# VORN SPIELT DIE MUSIK



Dies ist kein Twingo wie alle anderen. Man beachte einmal die Frontpartie. Fredo, wie ihn seine Berliner Freunde nennen, hat die Frontschürze in mühevoller Kleinarbeit umgebaut. Die Originalausschnitte mußten geschlossen werden, blaue Blinker vom Golf 2 wurden eingebaut. Ebenso aufwendig war die Montage der blauen Seitenblinker, die vom Golf 3 stammen. Hierfür mußten die Originallöcher angepaßt werden. Lackierarbeiten waren nicht notwendig. Mit Hilfe der Firma Radeisen Motorsport Berlin wurden weitere Veränderungen vorgenommen: Ein Koni gelb Fahrwerk eingebaut, abgesenkt um 40 mm durch einen AP Federnsatz, an der Hinterachse wurde die Spur um 50 mm verbreitert. Platz finden jetzt ATS-Alu-Räder in der Größe 6 x 14 mit Continental SportContact in den Abmessungen 185/50 R14. Ein Heckspoiler, ein Endschalldämpfer von Devil mit 102 mm Durchmesser, Mattig Schweinwerferblenden und eine Gummilippe vom Clio wurden ebenfalls verbaut. Das Innere des Fahrzeuges wurde ebenfalls einer Kur unterzogen. Es gibt

Drehzahlmesser, einen blauen Schaltknauf mit Manschette und eine hochwertige HiFi-Anlage mit vielen Komponenten: Alpine 7550R Tuner mit 6fach-Wechsler, Frontspeaker, Em Phaser ECP 24, Axton Soundboard CAA65, 38er Em Phaser Twin Spyder Subwoofer, Axton CAA50 Amp., Em Phaser Elko und die erste digitale Mono Endstufe von X-Pulse. Aber Vorsicht, die hochwertigen Einbauten sind sicher vor Entwendung geschützt durch eine Clifford Alarmanlage mit Smart Windows und Sens & Tell. Bei sovielen optischen Tuningmaßnahmen soll die Leistung natürlich auch Schritt halten. Demnächst wird der Twingo dank Turboaufbau über 115 Pferdestärken verfügen, ein Breitbaukit von S+K Tuning ist ebenfalls in Planung. Vor der Ziehung (aus dem großen Leser-Posthaufen) haben wir uns von der Richtigkeit der Angaben überzeugt (per Fahrzeugschein, in dem alles säuberlich eingetragen ist).

**TUNING-Leserservice**  
Fredo Huhle  
Eberswalder Straße 28  
10437 Berlin

